

# Am seidenen Faden – Seidenweberei in Stäfa 1830–1960

20. August bis 25. Oktober 2020

[www.museum-zur-farb.ch](http://www.museum-zur-farb.ch)

Die verkürzte Museumssaison 2020 bringt es mit sich, dass wir nicht nur die Vernissage unserer Sonderausstellung, sondern auch zahlreiche Veranstaltungen verschieben mussten. Mit einem angepassten Programm freuen wir uns nun im August unser Museum wieder öffnen zu können. Bis es wieder losgeht, finden Sie auf der Website der Lesegesellschaft und auf unserem Youtube-Kanal alle zwei Wochen kurze Filme, in denen wir Gegenstände aus unserer Sammlung vorstellen und Sie mit Geschichten aus Stäfa unterhalten.

In unserer Sonderausstellung, die ab 20. August zu sehen sein wird, dreht sich alles um das Thema Seide. Fast 150 Jahren lang wurde in Stäfa Seide verarbeitet. Während aber das linke Zürichseeufer für seine Seidenindustrie bekannt ist, so ist über die Seidenverarbeitung am rechten Zürichsee wenig tradiert. Vieles ging im Zuge der Schliessungen der Textilfabriken, die

in den 1950er/60er-Jahren erfolgte, verloren. Eine Industrie, die einst zahlreiche Menschen aus Stäfa und umliegenden Gemeinden beschäftigt hatte, ist so fast aus dem Bewusstsein der Stäfnerinnen und Stäfner verschwunden: eine Industrie, die die Sozialstruktur veränderte, derentwegen Angestelltenhäuser errichtet, Kapellen gestiftet und Sozialfonds gegründet worden waren.

Wir stellen Menschen vor, die mit Seide gearbeitet und gehandelt haben, spüren Erfindungen und Verflechtungen nach und machen die Spuren sichtbar, welche die Seidenindustrie in Stäfa hinterlassen hat.

Wir vom Museum zur Farb freuen uns auf Ihren Besuch!

## Programm

Do | 20. August, 19 bis 20.30 Uhr

### Vernissage zur Ausstellung «Am seidenen Faden – Seidenweberei in Stäfa 1830–1960»

Während etwa 150 Jahren wurde in Stäfa Seide verarbeitet. Die Ausstellung im Museum zur Farb führt Sie «am seidenen Faden» durch die Geschichte der verschiedenen Seidenfabriken. Mit spannenden Objekten, Hörstationen, Bildern und Tönen stellt sie die ehemaligen Patrons und ihre Familien ebenso wie ehemalige Arbeiterinnen und Arbeiter vor, zeigt, wo und wie gearbeitet wurde und wie Stäfa durch den Handel mit Seide mit fast der ganzen Welt verbunden war. Doch auch der Stoff Seide selbst wird einen gebührenden Platz haben: von der Raupe, die ihn produziert, bis zu seiner Verarbeitung in Gebrauchs- und Luxusgegenstände.

Wir eröffnen die Ausstellung mit einer kleinen Vernissage.

Ort: Museum zur Farb

So | 30. August 2020, 14 bis 17 Uhr

### Dorfspaziergang mit dem Präsidenten der Lesegesellschaft Richard Diethelm

Richard Diethelm, Präsident der Lesegesellschaft, erinnert sich gut an die Maschinengeräusche aus der Seidenweberei Jenny, welche die Begleitmusik seiner Stäfner Kindheit in der Kerngerte bildeten. Er wuchs zudem im Haus auf, das einem der beiden Besitzer der 1956 stillgelegten Seidenfabrik gehörte. Auf einem Dorfspaziergang wird Richard Diethelm zu Standorten ehemaliger Textilfabriken führen und über die Geschichte der Seidenindustrie in Stäfa erzählen. Der Spaziergang wird beim Museum zur Farb enden, wo es die Gelegenheit gibt, sich mit Kaffee und Kuchen zu stärken.

Treffpunkt: Parkplatz bergseits des Saals der Genossenschaft Rössli an der Bahnhofstrasse.

Sa | 12. September 2020, 10 bis 11.30 Uhr

### Kinder, ab ins Museum! 👨👩👧👦

Während sich die Eltern in Ruhe die neue Ausstellung zur Seidenfabrikation in Stäfa ansehen können, entdecken die Kinder, wie aus einer kleinen Raupe in Stäfa ein grosser Star wurde. Sie lernen den langen Weg der Seidenraupe aus Fernost nach Stäfa kennen und sie erfahren, wie aus dem Seidenkokon ein Seidentuch wird. Aus Seidenbändern und originellen Knöpfen basteln wir anschliessend unsere eigenen Armbänder.

Der Anlass richtet sich an Kinder im Alter von 4–8 Jahren mit Begleitung und wird geleitet von Nicole Peter, Kulturvermittlerin Museum zur Farb. Die Kosten betragen 10 CHF pro Kind inkl. 1–2 Begleitpersonen, Ermässigung mit Kulturlegi (zahlbar vor Ort, Znüni inbegriffen). Anmeldung bitte bis Mittwoch, 24. Juni 2020 unter [www.elki-staefa.ch](http://www.elki-staefa.ch) oder 044 926 88 85  
Ort: Museum zur Farb

So | 13. September 2020, 14 Uhr

### **Tag des offenen Denkmals (NIKE) zum Thema «Weiterbauen»**

Mit dem Thema «Weiterbauen» greifen die Denkmaltage 2020 Fragen auf, die gerade die Region um den Zürichsee stark betreffen: Wie lassen sich bestehende Siedlungen verdichten, ohne den alten Charme der Städte und Dörfer zu zerstören?

Das Haus zur Farb, das unser Museum beherbergt, ist nicht nur eines der ältesten Gebäude Stäfas, sondern auch eines, das sich im Laufe seiner fast 600-jährigen Geschichte gewandelt hat: Es wurde um- und angebaut, Wände wurden entfernt und neue eingesetzt, Wandmalereien sind entstanden und wieder übermalt worden. Wo liesse sich besser über Wandel und Tradition beim Bauen nachdenken als in einem solchen alten Haus?

Lukas Germann, der Kurator des Museums, wird auf einer Führung durch das Haus von dessen bewegter Geschichte erzählen und zeigen, wie sich dabei der Wunsch nach Bewahrung des Alten und das Verlangen nach Neuem ergänzt haben.

Ort: Museum zur Farb

So | 20. September 2020, 14 Uhr

### **Guided Museum Tour in English**

We invite all English-speaking residents and non-residents to a 1-hour English-language guided tour on the 3 floors of our local Museum in the 500-year old building “zur Farb”. You will learn about the history of one of the oldest houses in Stäfa and see many significant items from the past centuries.

And you will hear about the crucial role which Stäfa and its inhabitants played at the end of the 18th century in the events that contributed to the birth of modern Switzerland.

Ort: Museum zur Farb

Do | 1. Oktober, 19.45 Uhr

Vortrag von Alexis Schwarzenbach

### **Von einer Schweizer Leitindustrie zur verblasenden Erinnerung. Aufstieg und Niedergang der Zürcher Seidenindustrie.**

Dr. Alexis Schwarzenbach, Professor für Design und Kunst an der Hochschule Luzern, ist ein ausgewiesener Kenner der Schweizerischen Textil- und Seidenindustrie. Der Historiker, Autor und Kurator hat sich in verschiedenen Publikationen und Lehrveranstaltungen eingehend mit dem Thema beschäftigt. In seinem Vortrag in der Bibliothek Stäfa wird er uns von der spannenden Geschichte der Seidenverarbeitung im Kanton Zürich berichten. Wir werden die Anfänge, den Höhepunkt und den schliesslichen Niedergang dieses einst so wichtigen Industriezweiges zu hören bekommen. Im Anschluss an den Vortrag wird es auch Gelegenheit für Fragen geben.

Ort: Bibliothek Stäfa

### **Öffentliche Führungen**

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung «Am seidenen Faden» finden jeweils um 14 Uhr an den folgenden Sonntagen statt: 6. September und 25. Oktober.

### **Führungen und Workshops**

Was hat der Stäfner Handel mit unserer heutigen Demokratie zu tun? Wie wurde früher gekocht, als es weder Elektroherd noch fliessendes Wasser in der Küche gab? Wie haben die Menschen früher in diesem Haus gelebt? Was haben meine Jeans mit der im Keller des Hauses gepflegten Färberkunst zu tun? Zu solchen und ähnlichen Fragen bieten wir Führungen und Workshops für Sie an. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne! Führungen und Workshops können auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten gebucht werden.

Do | 22. Oktober 2020, 19.30 Uhr

### **Leseabend zu Alessandro Baricco «Seide» (Roman)**

Seide war immer auch ein Stoff, der die Fantasie angeregt hat. Der italienische Schriftsteller Alessandro Baricco verfasste 1996 einen Seidenroman, der zum internationalen Bestseller wurde und mittlerweile auch verfilmt ist. Geleitet von Nicole Peter und Lukas Germann, beides ausgebildete Literaturwissenschaftler, werden wir das schmale Büchlein miteinander während eines gemütlichen Zusammenseins in der Kaffeestube des Museums zur Farb besprechen. Für die Diskussion wäre es gut, wenn die Teilnehmenden den Roman schon gelesen haben. Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung bis 20. Oktober unter [kurator@lesegesellschaft.ch](mailto:kurator@lesegesellschaft.ch)

Ort: Museum zur Farb

Sa | 31. Oktober 2020

### **Exkursion ins Sammlungsdepot des Nationalmuseums in Affoltern a. A.**


Das Schweizerische Nationalmuseum besitzt die umfassendste Textilsammlung der Schweiz. Von Kleidern und Accessoires über Trachten und liturgische Gewänder bis hin zu Fahnen und Stoffmustern bietet die Sammlung Beispiele für fast alles, was in unserem Land in den letzten 700 Jahren an Textilien produziert, getragen oder verwendet worden ist. Natürlich finden sich darunter viele seidene Stoffe, auch solche aus Stäfa und Umgebung.

Die fachkundige Führung durch die Depoträume wird uns nicht nur zahlreiche Schätze entdecken lassen, sondern auch einen Einblick hinter die Kulissen des Nationalmuseums ermöglichen.

Die Teilnehmer\*innenzahl ist beschränkt.

Wir bitten um Anmeldung bis 24. Oktober 2020 unter [kurator@lesegesellschaft.ch](mailto:kurator@lesegesellschaft.ch)

Genauere Informationen zur Besammlung erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

So | 13. Dezember 2020, 14 bis 15.30 Uhr 

### **Märli-Sonntag am Kachelofen**

Während es draussen kalt und grau ist, haben wir im Haus zur Farb unseren Holzofen eingeheizt. In der warmen Stube lauschen Kinder und Erwachsene Märchen aus aller Welt. Die Erzählerin Viviane Trussardi wählt diese passend zur Winterzeit aus und trägt sie spannend vor.

Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung bis 11. Dezember unter [kurator@lesegesellschaft.ch](mailto:kurator@lesegesellschaft.ch).

Ort: Museum zur Farb

Do | 31. Dezember 2020, 15.45 Uhr

### **Die Silversterchläuse tanzen wieder**

Traditionell ist das Haus zur Farb Treffpunkt, wenn es wieder heisst: «Vorderchlaus füre, Hinderchlaus naa, Esel I de Mitti, Sänneschälleböög rodt di».

Ort: Museum zur Farb



Besonders für Familien mit Kindern geeignet.

### **Private Anlässe im Haus zur Farb**

Suchen Sie einen Ort für Ihre Vereinssitzung? Oder wollen Sie Ihren Geburtstag im altherwürdigen Haus zur Farb feiern? Sie möchten eine Lesung organisieren oder suchen einen ausgefallenen Ort für Ihre Tupperwareparty? Wir bieten Raum und Infrastruktur für Gruppen bis zwanzig Personen.

Anfragen nehmen wir gerne entgegen unter: [kurator@lesegesellschaft.ch](mailto:kurator@lesegesellschaft.ch)

### **Öffnungszeiten**

Das Museum ist vom 20. August bis zum 25. Oktober 2020 jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

### **Kontakt**

Lukas Germann (Leiter/Kurator Museum zur Farb)  
Telefon 044 926 64 38, [kurator@lesegesellschaft.ch](mailto:kurator@lesegesellschaft.ch)  
Museum zur Farb, Dorfstrasse 15, Stäfa